

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

2. Juli 2020

69. Jahrgang / Nummer 27

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Abo-service: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



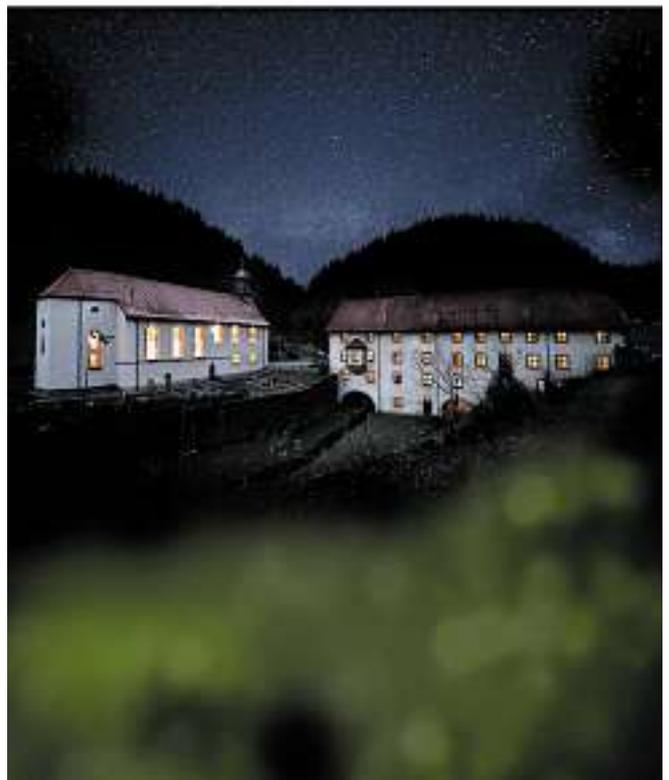
Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



Schenkenzell

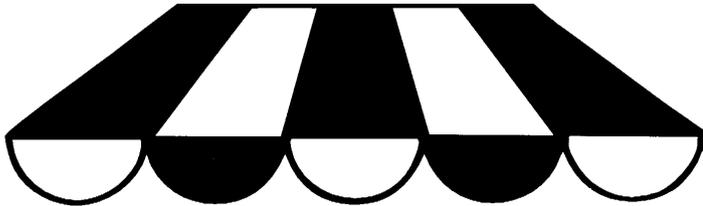
im Kinsjstal





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14-tägiger- und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 13. Juli 2020, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 24. August 2020.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 17. Juli 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 03. Juli 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 10. Juli 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 3.07.2020	geschlossen
Dienstag, 7.07.2020	16.30 bis 18 Uhr offener Kinder- treff für alle Grundschul- kinder mit Kinderwerkstatt. Informati- onen zum Corona bedingten Ablauf siehe weiter unten
Mittwoch, 08.07.2020	16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Es findet ein Playsta- tion-Turnier statt.

Der Kindertreff startet wieder

Endlich ist es soweit, wir können nach langer Zeit für alle Grundschul-
kinder wieder den Kindertreff anbieten. Das Kindertreffprogramm wird rechtzeitig in der Grundschule an alle interessierten Kinder verteilt. Bei einer geplanten Veranstaltung, die eine Dokumentation der Teilnehmenden zulässt, ist es möglich, dass sich bis zu 20 Kinder treffen. Allerdings ist dazu eine Anmeldung mit Angabe des Namens und der Telefonnummer nötig. Diese Anmeldung ist möglich unter der Jugendbürohandynummer **0175 2624636 sowohl per whatsapp als auch per sms**. Der Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme der Kinder. Anmeldeschluss ist jeweils am Montagabend vor jedem Kindertreff um 20 Uhr. Falls die Teilnehmerzahl von 20 Kindern erreicht wird, werden alle Kinder, die **nicht** mehr teilnehmen können, benachrichtigt. Alle Kinder, die nicht benachrichtigt werden, dürfen zum Kindertreff kommen.

Im Jugendtreff gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept, das kindgerecht die für die offene Kinder- und Jugendarbeit gültigen Regeln erklärt. Außerdem werden alle Besucher des Jugendtreffs vor jeder Veranstaltung in das Hygienekonzept verständlich und altersentsprechend eingewiesen. Alle haupt- und ehrenamtlichen Betreuer*innen sind durch eine interne Hygieneschulung in das gültige Konzept eingewiesen worden.

Das Sommerferienprogramm ist online erschienen

Seit gestern ist das Sommerferienprogramm online unter www.schiltach.de zu finden. In diesem Jahr hat sich das Jugendbüroteam entschieden, das Programmheft nicht zu drucken, weil die Verantwortlichen so kurzfristig in der Lage sind, mögliche Corona bedingten Änderungen anzupassen.

Die Anmeldezeit beginnt mit dem Erscheinen des Programmhefts und endet am

Freitag, 10. Juli 2020.

Anmeldungen sind direkt über die Homepage der Stadt

Schiltach möglich oder können ausgedruckt im Rathaus (Bürgerbüro) abgegeben, oder einfach im Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Nach der Anmeldephase werden die Plätze verlost und alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Benachrichtigung per Post. **Bei Fragen zum Ferienprogramm steht das Jugendbüroteam gerne zur Verfügung Tel. 07836 5837 jugendbuero@stadt-schiltach.de**

Wer keinen Zugang zur Onlineversion hat, kann sich im Jugendtreff zu den üblichen Öffnungszeiten eine ausgedruckte Version des Programms anschauen und dort auch handschriftlich die Anmeldung ausfüllen. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld telefonisch Kontakt mit dem Jugendbüroteam auf, um einen Termin zu vereinbaren.

Es ist nicht auszuschließen, dass je nach der Entwicklung der Corona-Pandemie Veranstaltungen auch recht kurzfristig abgesagt werden müssen. Dafür bitten die Verantwortlichen schon im Voraus um Verständnis!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Freitag, 03. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesäge

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Aufgrund der aktuellen Lage an Wochenenden und Feiertagen, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farbaufnahmen vor 80 Jahren“

Schüttesägemuseum

Aufgrund der aktuellen Lage an Wochenenden und Feiertagen, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Apothekemuseum

Aufgrund der aktuellen Lage an den Wochenenden und an Feiertagen, von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Eintritt 3,00 Euro. Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Wieder geöffnet! Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07.30 bis 19:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr
Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Vorverkauf für das Zimmertheater ist gestartet.

Das Zimmertheater Rottweil gastiert trotz der Corona-Krise in Schiltach. Allerdings wird die Vorführung am 25. Juli um 20:00 Uhr nicht wie gewohnt am Marktplatz stattfinden, sondern im Stadtgarten. Die Teilnehmerzahl wird auf maximal 60 Personen begrenzt, bei Regen entfällt die Vorstellung.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17

Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)

Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte, Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griebhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26

Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer

Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 5/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96

Klaus Armbruster, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575

Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0

Landkreis Rottweil

In „Fünf Frauen im Netz“ kämpfen fünf Frauen unterschiedlichen Alters um ihr eigenes selbstbestimmtes Leben. Sie versuchen zwischen den eigenen Ansprüchen und den Rollenerwartungen, die an sie gestellt werden, ihren Weg zu finden, mit Livemusik und Songs.

Es spielen: Nora Kühnlein, Valentina Sadiku, Maika Troscheit, Petra Weimer, Britta Werksnis.

Regie: Peter Staatsmann.

Fünf Frauen, fünf Biographien, mehrere Generationen: Marie hat zwei Töchter großgezogen, immer den Mund aufgemacht, sich nichts gefallen lassen, jetzt schwankt sie in ihrem Alltag zwischen Vergesslichkeit und Selbstbehauptung. Oder ist sie schon in die Demenz abgedriftet? Einen Generationenvertrag scheint es nicht mehr zu geben. Was ist mit ihren Töchtern, die um ihr eigenes finanzielles Überleben kämpfen, sei es in einem aufstrebenden Startup oder in prekären künstlerischen Verhältnissen? Sie hoffen mit dem Engagement, einer albanischen Pflegekraft die Misere zu meistern. Allerdings lehnt Marie diese ab. Es folgt Plan 2: Könnten die neuen digitalen Hilfsmittel nicht auch in diesem Fall helfen? Kann die Mutter ans Netz angeschlossen werden? Zudem drängt sich eine neugierige Nachbarin in die Kleinfamilie, Sich-um-Andere-Kümmern kann auch befriedigend sein. Hat alles Bezüge zur aktuellen Situation... ist aber auch eine Komödie.

Tickets gibt es auf www.reservix.de und bei der Touristinfo Schiltach für 18 Euro (Normal) und 9 Euro (Ermäßigt für Schüler/Studenten, Arbeitslose, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerebehinderte).

Stadtführungen in Schiltach wieder möglich!

Die Stadt Schiltach bietet ab dem 1. Juli wieder Stadtführungen an. So starten an diesem Freitag um 15:00 Uhr bereits wieder die „Offenen Stadtführungen für Jedermann“, die kostenlos besucht werden können. Auch individuell gebuchte Termine zum Preis von 40 Euro je Stunde sind wieder möglich.

Die Gruppengröße darf jedoch 19 Gäste plus Stadtführer nicht überschreiten. Bei den offenen Stadtführungen zählt im Zweifel die Ankunftszeit der Gäste an der Schüttesäge. Die Museen und Keller müssen derweil bis auf weiteres außen vor bleiben bei den Führungen.

Bei Fragen steht Ihnen die Touristinfo Schiltach unter 07836 5850 gerne zur Verfügung.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

05.07.2020 Felicitas Sylvia Labusch-Linden, 85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten



Seit dem 25.05.20 konnten wir den BaKi wieder in Kleingruppen aufmachen.

In dieser Zeit haben wir trotz der geltenden Einschränkungen viel erlebt und gemacht. Der Hof mit den Tieren und der Wald konnte wieder neu entdeckt und erforscht werden. Es wurden die kleinen Küken bestaunt, Schneckenkrankenhäuser entwickelt, Sandburgen gebaut, die Ponys geritten, Ameisen unter die Lupe genommen und so war jeder Tag aufs Neue ein kleines Abenteuer.

Die Natur wächst und gedeiht. In unserem Garten haben wir die unterschiedlichsten Dinge angepflanzt; Salate, Rote Beete, Möhren, Tomatensträucher, Bohnen, verschiedene Kräuter und vieles mehr. Nicht zu vergessen unser Kartoffelfeld, auf dem auch schon der ein oder andere Kartoffelkäfer entdeckt und entfernt wurde. Die Kinder haben die Kartoffeln gepflanzt und man sieht bereits die ersten Kartoffelpflanzen aus dem Boden wachsen.

Eine großzügige Spende mit den unterschiedlichsten Dingen, wie ein Lebkuchenhaus, Puppen, Tapeten, etc. haben wir von Familie Hampel erhalten. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich!

Die Freude ist groß, ab 29.06.20 durften wir wieder den uneingeschränkten Regelbetrieb aufnehmen.





Ab sofort auch wieder Donnerstagnachmittag geöffnet.

Liebe Weltladenkundschaft,
ab Juli kann der Weltladen seine Öffnungszeiten wieder um den Donnerstagnachmittag erweitern. Am Mittwoch bleibt der Laden weiterhin noch geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind ab heute, Donnerstag, 2. Juli 2020:

Do.	8.00 - 12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 12.30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Treue zum Fairen Handel. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Senkung der Mehrwertsteuer direkt im Weltladen.



**Schützenverein
Schiltach**

Wanderpokalschießen für Jedermann 2020

Der Schützenverein Schiltach e.V. bereitet sich auf das „Wanderpokalschießen 2020 für Jedermann“ vor, dass auf Grund der Corona Auflagen in diesem Jahr in einer abgewandelten Form durchgeführt wird.

Es wird nur jeder zweite 50m Stand belegt und eine Mannschaft besteht aus 3 Personen.

Jede Mannschaft kann sich online auf unserer

Homepage: sv-schiltach.de

anmelden bzw. kann sich eine **feste Startzeit** zu den nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten aussuchen:

Montag bis Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr

Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Für das Schießen steht jeder Mannschaft ein Zeitlimit von 45 Min. zur Verfügung.

Es gibt dieses Jahr keine separate Trainingszeit, sondern jeder Schütze bekommt ein Paket von 25 Schuss incl. Scheiben für Probe und Mannschaftswertung.

Es besteht auch die Möglichkeit anschließend noch eine Einzelwertung zu schießen.

- Ein gemeinsames Abschlussfest wird es 2020 nicht geben.
- Die Ergebnisse werden online auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Für die Pokal- und Medaillenübergabe erfolgt eine separate Einladung.

Vereinsmitglieder stehen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Bei Rückfragen oder Änderungen bitte gastschiessen@sv-schiltach.de oder direkt Schützenmeister Andreas Hauer 07836 – 955 914 / a.hauer@mantel-kreativ.de kontaktieren.

Allen Teilnehmern und Gästen wünscht der Schützenverein Schiltach schon vorab viel Spaß und „Gut Schuss“:

Dieter Hauer
Oberschützenmeister

**Einladung
zum**



**Jedermann-
Schießen 2020**

Do.09. - Sa.18. Juli

- *Bitte beachten Sie die geänderte Form der Durchführung wegen Einhaltung der Corona-Auflagen*

**Auf Ihre Teilnahme freut sich der
Schützenverein Schiltach e.V.**



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 03.07.2020

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist mitzuführen und bestimmte Hygienevorschriften sind einzuhalten. Eine anschließende Einkehr wird individuell abgesprochen.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 08.07.2020

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist mitzuführen und besondere Hygienevorschriften sind einzuhalten.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Schiltachs Jugend gleich dreimal ganz oben

Das ganze Land befand sich in einem Lockdown. Ein Fußballbetrieb wie wir ihn alle kennen und lieben, war über mehrere Monate nicht mehr möglich. Und am Ende

entschied der Südbadische Fussballverband, diesen so auch nicht mehr zu Ende zu spielen. Trotz aller Enttäuschung konnte die Spielvereinigung Schiltach mit ihrem SG Partner Kaltbrunner Sportklub gleich zwei „Corona Meisterschaften“ feiern. Die C Junioren, die SG Kaltbrunn Schiltach so wie die A Junioren SG Schiltach Kaltbrunn stehen nach der abgebrochenen Saison auf Platz 1 und sind somit durch den ermittelten Punktedurchschnitt zum offiziellen Meister erklärt.

„Man hatte zu keinem Zeitpunkt einen Zweifel daran, dass die Saison für die beiden Mannschaften auch auf dem Rasen erfolgreich zu Ende gespielt werden hätte können“, so Jugendleiter Florian Stehle. So gerne die Spieler die Runde sportlich zu Ende gebracht hätten, freuen sie sich über die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga.

Die **A-Junioren** waren von Anfang an mit ihren Trainer Benjamin Martin, Kevin Oesterle, Florian Cupaiolo sowie Martin Max Moser, hoch motiviert mit den Jungs etwas zu reisen. Das Ziel der Trainer war klar. Die Jungs pflügten sich regelrecht durch die Vorrunde. Die Zahlen sprechen eindrucksvoll für sich. 9 Spiele - 8 Siege 1 unentschieden. Ein Torverhältnis von 51:10 sprach ebenfalls für sich. In der Torjägerliste der Liga belegen die Jungs sogar die ersten 3 Plätze mit Simon Bühler (18), Danilo Basta (8) und Salih Yilap (7). Auch wenn nicht immer alle Spiele souverän gewonnen wurden, so doch stets im Stile einer Spitzenmannschaft.



Die Jugend um Trainer Peter Henle und Alex Fix beendet Saison mit Platz 6.

Die E 2 Junioren sind Staffelsieger ihrer Staffel. Die E 1 belegen Platz 2. Trainer der beiden Teams waren Daniel Brede, Michael Noth, Mario Uhlig, Niclas Mäntele und Jürgen Bühler.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Am Freitagabend, 26.06.2020 hatte der TTC Schiltach 2010 e.V. seine diesjährige Generalversammlung im Hotel Waldblick in Schenkenzell.

Der Vorsitzende des TTC, Heiko Titze begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Bekanntlich wurde am 14.03. vom Tischtennisverband die laufende Verbandsrunde wegen der Coronapandemie abgebrochen. Das Training konnte erst kürzlich unter strengen Vorschriften wieder begonnen werden. Die erste und die zweite Herrenmannschaft schafften jeweils den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, den man wegen der Kontaktsperre bisher noch nicht feiern konnte.

Neben den sportlichen Aktivitäten fand im Januar die Jahresfeier statt. Beim Weinwandertag in Offenburg wurde die Geselligkeit gepflegt, wie auch bei weiteren Wanderungen. Im August trat der TTC Schiltach mit zwei Mannschaften beim deutsch-polnischen Freundschaftsturnier in Bad Muskau an und verbrachte dort einige schöne Ferientage.

Die erste Runde im Bezirk oberer Neckar brachte der ersten Herrenmannschaft gleich zwei Aufstiege in einer Runde. Gemeldet hatte man für die Kreisklasse B, wurde dann aber vom Verband in die Kreisklasse A eingestuft. Beim Abbruch des Spielbetriebes stand der TTC Schiltach I auf dem zweiten Tabellenplatz mit 25:5 Punkten, was für die Relegation gereicht hätte. Da diese aber nicht stattfinden konnte, bekamen die Relegationskandidaten die Möglichkeit, in der nächsten Runde in der höheren Klasse zu starten. Das ist dann für den TTC Schiltach erstmals in der Vereinsgeschichte die Bezirksklasse, berichtete der Mannschaftsführer Uwe Winter. Die erste Herrenmannschaft spielt in der Anfang September beginnenden Runde in der bewährten Aufstellung

Mannschaftsführer Hans-Jürgen Krischak konnte auch von der zweiten Herrenmannschaft erfreuliches berichten. Beim Abbruch des Spielbetriebes hatte der TTC Schiltach II mit 19:5 Punkten den zweiten Tabellenplatz erkämpft,



Die **B-Junioren** um die Trainer Patrick Schöttle, Lukas Wichmann, Niclas Mäntele und Benny Hug beenden Saison auf Platz 6.

Herzlichen Glückwunsch an die C Junioren. Die C1 wurde in ihrer Staffel mit 7 Siegen und 2 Unentschieden erster. Oscar Milewski führt die Torjägerliste mit 20 geschossenen Toren unangefochten an. Die Trainer Andre Knubel, Jan Niclas Bühler, Leon Aubermann sowie Wolfgang Wichmann und Volker Mäntele hatten in der C Jugend alle Hände voll zu tun, da gleich zwei Großfeldmannschaften zu betreuen waren. Die Schwierigkeit lag darin, alle Spieler bei Laune zu halten, da das Leistungsgefälle extrem groß war. Die C2 beendete die Saison auf Platz 10.

was den direkten Aufstieg in die Kreisklasse B bedeutet. Die zweite Mannschaft wird in der nächsten Runde von Uwe Janouch geführt, während Hans-Jürgen Krischak die durch Zugänge möglich gewordene dritte Mannschaft in der Kreisklasse C betreut.

Die Finanzfrau des TTC, Sandy Käubler berichtete über Einnahmen und Ausgaben, sowie den aktuellen Kassenstand. Sie erhielt nach der Bestätigung einer vorbildlichen Kassenführung durch die Kassenprüfer Helmut Kreuz und Karl Faisst einstimmige Entlastung durch die anwesenden Mitglieder. Zur Verbesserung der Kassenlage will sich der Verein um die Durchführung eines Ranglistenturnieres beim Verband bewerben.

Fritz Schmidlin fungierte als bewährter Wahlleiter souverän und die anstehenden Wahlen waren in Rekordzeit abgewickelt. Jeweils einstimmig wurden gewählt: 1. Vorstand Heiko Titze, Kassiererin Sandy Käubler, Schriftführer Uwe Janouch, Beisitzer Helmut Kreuz, der auch kommissarisch für ein Jahr als Festwart tätig ist.

Die Tischtennis-AG in Kooperation mit der Grundschule Schiltach wird weiterhin durch Hans-Jürgen Krischak zusammen mit der Schule durchgeführt.

Am 29. August ist eine Wanderung geplant. Die Vereinsmeisterschaften werden am 1. November ausgetragen. Vor dem Rundenstart finden Freundschaftsspiele statt.

Die Jahresabschlussfeier ist wieder nach dem Jahreswechsel.

Heiko Titze dankte am Ende der Versammlung allen Mitgliedern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.



vlnr: Helmut Kreuz, Uwe Janouch, Sandy Käubler, Heiko Titze

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.07.	Reise- und Ausflugtipps für die Sommerferien	Anzeigenschluss 07.07.
17.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 14.07.
17.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 14.07.
24.07.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 21.07.
31.07.	Kosmetikstudios aus der Region	Anzeigenschluss 28.07.
07.08.	Unfall - Wir helfen wenn 's gekracht hat	Anzeigenschluss 04.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

**Unsere SOMMERAKTION gilt vom
31. Juli bis 18. September 2020!**

Buchbare Kalenderwochen

31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 504 - 1455

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 02.07.2020:	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
Fr, 03.07.2020:	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Sa, 04.07.2020:	Schwarzwald-Apothek Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
So, 05.07.2020:	Römer-Apothek im Medzentrum Römer-Apothek Waldmössingen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 06.07.2020:	Burg-Apothek Schramberg Lindenhof-Apothek Oberndorf	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
Di, 07.07.2020:	Kur-Apothek Lauterbach Stadt-Apothek Dornhan	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi, 08.07.2020:	Apothek Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
		Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg
		Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
		Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
		Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
		Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
		Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
		Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstags, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Freitag, 3.7.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Nach der langen coronabedingten Pause findet wieder jeden zweiten Freitag ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Los geht es ab Freitag, 3. Juli wieder. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 5.7.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Mittwoch, 8.7.20

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch zieht der Duft frisch gebackener Waffeln durch den Treffpunkt. Darüber hinaus bietet das Team auch Brezeln zu Tee, Kaffee und Kaltgetränken an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Passend zum Sommer steht Eis auf der Speisekarte, außerdem lädt die schöne Gartenterrasse zur Einkehr an der frischen Luft ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

„Ich sehe was, was du nicht siehst“, diese Überschrift gebe ich unserer Eselwanderung. Denn der Esel hat uns unterwegs auf Dinge aufmerksam gemacht, die wir ohne den Esel garantiert nicht wahrgenommen hätten: Er hat uns jede Buche gezeigt, denn Buchenzweige scheinen besonders gut zu schmecken. Er ist oft sehr gemächlich gelaufen und hat immer wieder angehalten um zu fressen. Er hat uns spüren lassen wie gut es tut, nicht Hauptsache schnell von A nach B zu hetzen, sondern geruhsam und umsichtig unterwegs zu sein.

„Ich sehe was, was du nicht siehst“, das könnte auch als Überschrift über einer Bibelgeschichte stehen, in der ein Esel eine entscheidende Rolle spielt. Die Geschichte steht im 4. Mose 22-24. Balak, der König von Moab, schickte Boten zum berühmten Seher Bileam, um von ihm das Volk Israel verfluchen zu lassen. Bileam wusste, dass die Israeliten ein von Gott gesegnetes Volk sind, machte sich nach anfänglichem Zögern dann aber trotzdem auf den Weg, um diesen Auftrag auszuführen. Doch unterwegs stellte sich ihm dreimal der Engel des Herrn mit bloßem Schwert in den Weg, um ihn von diesem Vorhaben abzubringen. Bileam nahm den Engel jedoch nicht wahr. Aber die Eselin sah den Engel und wich aus. Bileam wurde wütend ob der krummen Wege der Eselin und schlug auf sie ein. Die Eselin ertrug dies geduldig. Erst als kein Ausweichen mehr möglich war und die Eselin vor dem Engel in die Knie ging, redete die so geduldige Eselin mit Bileam und Gott tat Bileam die Augen auf, sodass auch er den Engel sah. Nun endlich erkannte Bileam, dass er Unrecht getan hat und auf dem Holzweg ist und dass Gott den Fluch in Segen verwandeln will.

Oft scheint es im Leben so klar zu sein, wer den Durchblick hat und wer nicht: Natürlich die Experten und nicht die Laien. Natürlich die Erwachsenen und nicht die Kinder. Natürlich die Gymnasiasten und nicht die Werkrealschüler. Doch diese Geschichte stellt diese scheinbare Eindeutigkeit in Frage. Wer ist wirklich der „dumme Esel“? Und wer ist der scheinbar „dumme Esel“, der eigentlich etwas Wichtiges zu sagen hat?

Bei dem Spiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst“ ist jeder einmal dran und sieht etwas, was die anderen (zunächst) nicht sehen. Wie im richtigen Leben eben auch. Niemand kann immer alles überblicken. Kein Mensch hat immer

den Durchblick und niemand hat nie einen Lichtblick.

Vielleicht ist es auch die Hektik des Alltags, die manchmal unseren Blickwinkel einschränkt oder verzerrt. Wir sind oft Getriebene oder treiben selber an, so wie Bileam seinen Esel, und nehmen dabei unser Umfeld gar nicht mehr richtig wahr. Wie wohltuend und Augen-öffnend ist da die Begegnung mit einem Esel, denn mit einer Esels Geduld, seinem Tempo und seiner Gelassenheit können wir sicher besser die ganze Fülle in unserem Leben wahrnehmen.

Ihre Susanne Bühler, Gemeinmediakonin

Donnerstag, 02.07.2020

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 03.07.2020

16.30 Open-Air-Gottesdienst für Kinder und Eltern/Wiese beim Martin-Luther-Haus

18.30 Jugendchor-Probe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 05.07.2020 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation in Schiltach mit Diakon Volker Gralher und Prädikant Gerhard Bühler; kein Kindergottesdienst; Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen

Mittwoch, 08.07.2020

15.30 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Konfirmation in Schiltach

Der Vorbereitungsgottesdienst für die KonfirmandInnen findet am 5. Juli um 10 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach statt. Hierzu sei herzlich eingeladen!

Für die Konfirmation selbst am 12. Juli bitten wir Sie um Verständnis, dass an diesem Tag nur die Konfis und ihre Familien (bis maximal 12 Personen!) mit Liturgen, Kirchengemeinderatsmitgliedern und MusikerInnen in der Kirche sein können. Anders können die geltenden Abstandsregeln nicht eingehalten werden. Die sonntägliche Gottesdienstgemeinde darf sich aber sehr gerne dem Gruß des Posaunenchores anschließen, der nach dem Gottesdienst (etwa um 10.45 Uhr) vor der Kirche einige Choräle blasen wird, um die dann Konfirmierten in der Gemeinde lautstark zu begrüßen!



Im Nachhinein wird der Konfirmationsgottesdienst online gestellt, den Link entnehmen Sie bitte der Internetseite der Kirchengemeinde.

Konfirmiert werden am 12.07.2020:

Angelina Bühler, Bohmen 2/1

Thomas Dirker, Tannenstraße 25

Niklas Götz, Erlenweg 7

Nina Kilguß, Langenbachweg 4, Schenkenzell

Justin Kübel, Vor Eulersbach 60

Leonie Mäntele, Bickenmauerle 4

Bastian Noth, Birkenweg 10

Niklas Sauer, Schenkenzeller Str. 104



Ende der Zettelwirtschaft im Kindergarten – Eltern des Evangelischen Kindergarten Zachäus in Schiltach erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App

Ab 01.07.2020 informieren Leiterin Eveline Tischler und ihr Team die Eltern mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

Der vom Unternehmen Stay Informed (<http://kita-info-app.de>) mit Sitz in 79249 Merzhausen bei Freiburg entwickelte Messenger ist bereits in mehr als 1100 Kindertageseinrichtungen im Einsatz – somit werden aktuell über 80.000 Eltern mit Hilfe der Kita-Info-App informiert.

Die Kita-Leitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt. Die Kosten für die Kita-Info-App amortisieren sich fast vollständig durch Materialeinsparungen.

Das Team im evangelischen Kindergarten Zachäus freut sich gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App den Eltern besser und direkter informiert zu sein, wenn sie wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt.

Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern im Kindergarten bei Leiterin Eveline Tischler und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für die Eltern gibt es auch ein „Erklärvideo“. Eltern, die ausdrücklich keine App wünschen, können sich ohne Mehraufwand alle Informationen und Termine auch per E-Mail zusenden lassen.

OPEN-AIR-GOTTESDIENST FÜR KINDER UND ELTERN

• FÜR WEN

Kindergarten- und
Grundschul Kinder und ihre
Eltern

• WO

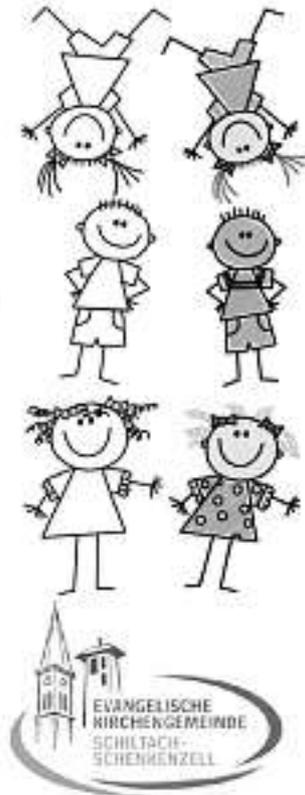
auf der Wiese hinter dem
Martin-Luther-Haus (oder bei
schlechtem Wetter im großen Saal
des Martin-Luther-Hauses)

• Datum

Freitag, 26.06.2020
Freitag, 03.07.2020
Freitag, 10.07.2020
Freitag, 17.07.2020
Freitag, 24.07.2020

• Uhrzeit

16.30Uhr bis max. 17.00Uhr



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 5. Juli 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Der Wille Gottes – unsere Heiligung“ (1Thes.
4,1-12)

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Frieden! Wer sehnt sich nicht danach? Und in Deutschland haben wir seit Ende des zweiten Weltkriegs tatsächlich schon 75 Jahre Frieden. Das ist Rekord! Wie fast schon unglaublich gut geht es uns! Besonders, wenn wir daran denken, dass wir zurzeit fast 80 Millionen Flüchtlinge weltweit haben.

Wir haben äußeren Frieden, doch haben wir dadurch Frieden in unserem Herzen? Zum Thema Frieden las ich einmal folgende interessante Gedanken an junge Leute gerichtet: „Du schreibst Frieden auf deine Jacke und führst Krieg mit deinen Eltern. Du schreibst Frieden auf deine Stirn und setzt zum Angriff auf die Gesellschaft an. Du schreibst es auf deine Hosen und läufst Sturm gegen deine

Lehrer. Du brennst es in deine Haut und zankst dich mit deinem Bruder. Du möchtest, dass Frieden in deinem Wesen zu erkennen ist, und du führst Krieg mit dir selbst. Auf dem Papier, auf deiner Jacke, auf deiner Hose, auf deiner Haut, überall steht Frieden, doch in deinem Herzen ist Krieg.“

Und so herrscht nicht nur bei jungen Leuten, sondern durch die Generationen hindurch Krieg in den Familien, in Nachbarschaften, unter Arbeitskollegen bis in die christlichen Gemeinden hinein. Mancher Streit unter Christen wird mit ganz frommen Worten geführt und dabei geht es nur um verletzte Eitelkeiten.

Wenn in uns selbst Kriege toben, die wir nicht beherrschen können, wie können wir dann von anderen erwarten, dass sie zum Frieden fähig sind? Unruhe, innere Zerrissenheit, Schuldzuweisungen usw. sind Folgen der Gottlosigkeit. Es ist so, wie ich es mir mal aufgeschrieben habe: „Wenn wir ohne Gott leben, dann werden unsere Sitten zügellos, die Mode schamlos, die Lügen grenzenlos, die Verbrechen maßlos, die Völker friedlos, die Schulden zahllos, die Regierungen ratlos, die Politik charakterlos, die Konferenzen endlos, die Aussichten trostlos, die Kirchen kraftlos, die Christen gebetslos, einfach alles sinnlos.“

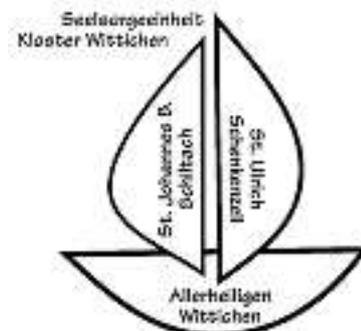
Aber wenn Jesus in unser Leben kommt, wenn er in unserem Herzen geboren wird, dann geht was ganz anderes los. Der Himmel geht auf und die Freude ist los. Hoffnung, Freude, und Liebe blüht auf. Wo Menschen ihr Leben Jesus schenken, da ist der Himmel los.“

Um Frieden zu finden, muss die Reihenfolge stimmen: Friede mit Gott, Friede mit sich selbst und Friede mit dem Nächsten. In einem Sprichwort heißt es: „Wo Glaube, da Liebe; wo Liebe, da Friede; wo Friede, da Gott; wo Gott, keine Not.“

Auf die Reihenfolge kommt es an! „Jesus ist unser Friede!“ Und der Friede Gottes „heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.“

In diesem Sinn alles Gute und Gottes Segen
Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheiten!

Derzeit treffen uns in der Gesellschaft, Politik und in der Kirche herausfordernde Themen.

Und diese reichen hinein in die konkrete Wirklichkeit unserer Gemeinden und im Blick auf die Kirche auf unsere Seelsorgeeinheiten. Sie reichen hinein in unser Leben. „Corona“ ist nicht vorbei – Bestimmungen sind nicht aufgehoben, aber die Lockerungen wecken in uns Bedürfnisse, die zum Teil berechtigt sind. Sie lassen uns auch nochmals ins Wort bringen, was ich vermisse, wo ich enttäuscht bin und was ich mir wünsche. Dies vom Rahmen her und auch von Personen, wie z.B. dem Pfarrer. Das ist

eine Wirklichkeit, die uns gegeben ist und die es anzuschauen und zu gestalten gilt für alle.

Neben „Corona“ sind wir in einer Kirchenentwicklung, die wir uns persönlich nicht aussuchen können. Wir sprechen von der „Pastoral 2030.“ Diese ist eine Wirklichkeit. Wenn wir lesen, was der Bischof dazu schreibt, dann klingt es inhaltlich optimistisch:

„Im Jahr 2030 lässt es sich in der Erzdiözese Freiburg gut katholisch sein.“ Er schreibt weiter:

„Was meine ich damit? - Ich wünsche mir für unsere Erzdiözese, dass wir Orte und Personen bieten, an denen und durch die Menschen die versöhnende, befreiende, tröstende und stärkende Kraft Gottes wahrnehmen können...“ Dies nur eine seiner Gedanken.

In der Gestaltung dieser positiven Zukunft sind wir suchend unterwegs. So sehe ich auch die derzeitige Suche nach Möglichkeiten, mit Ihnen allen unterwegs zu sein. Derzeit noch ohne Unterstützung eines weiteren Priesters. Auch das ist eine, zu gestaltende Wirklichkeit und zugleich ein Spannungsfeld für alle.

Es braucht sehr viel Planung und einen Rhythmus, der Ruhe schenkt und nicht in ein Durcheinander und Chaos führt. Rhythmus und Klarheit ordnen unser Miteinander. Dies sehe ich im Blick auf die gesamten drei Seelsorgeeinheiten und kann nicht im steten Wechsel für eine Seelsorgeeinheit Entscheidungen treffen, die ich für die nächste Seelsorgeeinheit wiederum nicht einhalten kann.

So bitte ich Sie, das Geschenk der gemeinsamen Eucharistiefeier anzunehmen und auszukosten in dieser bewegenden Zeit und als Ort und Feier der stärkenden und versöhnenden Kraft Gottes sich neu in den Alltag senden zu lassen.

Das ist unser Zentrum.

Konkret habe ich so geplant:

Die Gottesdienstzeiten am Wochenende bleiben, wie wir es derzeit praktizieren. In den anderen Gemeinden feiern wir unter der Woche Eucharistie.

Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung im Pfarrblatt.

Ab September wird Kaplan Georg Henn seinen Dienst bei uns beginnen. Das bedeutet dann auch, dass die Messfeiern am Sonntag breiter aufgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Hannes Rümmele

Gottesdienste vom 04.07. bis 10.07.2020 der Seelsorgeeinheiten Kloster Wittichen – An Wolf und Kinzig – Oberes Wolfstal

Wochenend-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Zu den Schenkenzeller Wochenend-Gottesdiensten ab 5. Juli melden Sie sich bitte beim Schiltacher Pfarrbüro an (Tel. 07836-96853)

Samstag, 4. Juli 2020 – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Sonntag, 5. Juli 2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe zum Patrozinium
(im Ged. an Maria Heizmann als 1. Opfer)

Dienstag, 7. Juli 2020 – Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Ged. an Franz u. Adele Obermayer als
Stiftungsmesse)

Mittwoch, 8. Juli 2020 – Hl. Kilian, Bischof von Würzburg

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Andreas Brunnenkant, Brigitte
Nübel u. Rosa Allgeier)

Donnerstag, 9. Juli 2020 – Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
19.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

Freitag, 10. Juli 2020

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 08.07.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Seniorengymnastik in Schenkenzell

Bereits am Mittwoch, 1. Juli 2020 hat wieder die Seniorengymnastik in Schenkenzell begonnen. Da in der Unterkirche die nötigen Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, wird die Gymnastik vorerst in der Turnhalle in Schenkenzell stattfinden. Beginn ist wie gewohnt um 14.30 Uhr.

Gemeinsame Termine und Hinweise

Mittwoch, 08.07.

20.00 Uhr Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pater-Huber-Saal in Schiltach

Anmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten ab 4. Juli 2020

Zur Anmeldung für die Wochenend-Gottesdienste ab 4. Juli rufen Sie bitte bei dem für den Gottesdienst zuständigen Pfarrbüro an. Die Anmeldung läuft ab diesem Zeitpunkt **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach.

Weitere Gottesdienste in Zeiten von Corona in den Seelsorgeeinheiten

Wie im Vorwort von Hr. Pfarrer Rümmele geschrieben wird es nun zusätzlich zu dem bestehenden Gottesdienstplan für die Wochenenden, Gottesdienste an Werktagen geben.

Diese finden wie folgt statt:

- dienstags, 18.30 Uhr in Schiltach, St. Johannes
- mittwochs, 18.30 Uhr im Wechsel:

Wittichen, Allerheiligen - St. Roman - Kniebis, St. Josef

- donnerstags, 18.30 Uhr im Wechsel:

Oberwolfach St. Marien - St. Bartholomäus

- freitags, 8.45 Uhr in Bad Rippoldsau, Mater Dolorosa

Sofern es sich hier um keine „Sondergottesdienste“ handelt, ist zu den Werktags-Gottesdiensten keine telefonische Anmeldung erforderlich. Dennoch gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen (vor allem Abstand u. Mundschutz).

Messbestellungen

Messintentionen können sowohl für die Sonntags-Gottesdienste als auch für die Werktags- und Samstagsmessen

telefonisch oder schriftlich beim jeweiligen Pfarrbüro vor Ort bestellt werden.

Ab sofort werden die Messintentionen nicht mehr im Pfarrblatt abgedruckt werden. Die Veröffentlichung erfolgt über das Amtliche Nachrichtenblatt und über die Aushänge in den Kirchen.

Papst verschiebt Kollekte des Peterspfennigs auf Oktober

Die traditionelle Kollekte des Peterspfennigs wird wegen der anhaltenden Corona-Pandemie auf kommenden 4. Oktober, Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi verschoben. Das gab der vatikanische Pressesaal bekannt.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,

Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854

E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de

ViSDP Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges



Forstamt Rottweil

Die erste Borkenkäfergeneration ist unterwegs

Der Schwärmbeginn des Borkenkäfers war durch die warme Witterung im Frühjahr in diesem Jahr sehr früh im April, die Entwicklung der ersten Käfergeneration hat sich zum Glück durch den kalten Mai und den verregneten Juni etwas verzögert.

Das trocken-heiße Jahr 2019 mit kaum Niederschlägen hat dazu geführt, dass der Buchdrucker als gefährlichster Borkenkäfer an der Baumart Fichte ideale Entwicklungsmöglichkeiten fand und sich stark vermehren konnte.

Die Ausgangspopulation an Borkenkäfern ist deshalb hoch, die erste Käfergeneration ist in unseren Lagen entweder bereits unterwegs oder wird in den kommenden

Tagen ausfliegen.

Die Revierleiter melden vereinzelt bereits Befall an stehenden Fichten, der gut durch Bohrmehlansammlungen am Stammfuß zu erkennen ist.

Durch die aktuell sehr warmen Wetterbedingungen wird sich der Buchdrucker optimal vermehren können und gleichzeitig wird die Abwehrbereitschaft der Fichte sinken.

Kennzeichen eines frischen Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Kontrollieren Sie ihre Wälder ab jetzt bis Ende September am besten im 1-2 wöchigen Turnus!

Zu kontrollieren sind:

- Vorjährige Befallsorte
- Ränder von Windwurf- und Schneebruchnestern
- Hauptaugenmerk haben die oben genannten Flächen, jedoch sind auch alle sonstigen stehenden Fichtenbestände zu kontrollieren, die Jungkäfer befallen nicht

nur Sturm- und Schneebruchholz

- Aufgearbeitetes, in der Nähe gefährdeter Bestände lagerndes Nadelholz
- Nach Starkregen die Kontrolle kurzzeitig aussetzen, da das Bohrmehl dann abgewaschen wird

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmaterial muss entfernt werden, da es als perfektes Brutmaterial vor allem für den Kupferstecher, den zweiten bedeutenden Fichtenschädling dient. Durch Hacken oder Verbrennen bei feuchter Witterung können Gipfel unschädlich gemacht werden. Beim Verbrennen ist zwingend auf die derzeitige trockene Witterung zu achten. Es ist die Ortspolizeibehörde und die Feuerwehr zu informieren!
- Das befallende Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Da die Sägewerke derzeit überfüllt sind mit Sturmholz aus allen Landesteilen ist es oft nicht möglich, das befallene Holz zeitig vor dem Ausflug aus dem Bestand abzufahren.

Wenn absehbar ist, daß das befallene Holz nicht abgefahren werden kann, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln. Gehen Sie hier auf ihren zuständigen Revierleiter zu.

- Die bereitgestellte Holzmenge pro Sägewerk muss mindestens 10 Festmeter betragen, besser sind 20 Festmeter. Kleinmengen werden von den Holzkäufern abgelehnt.

Immer stärkere Probleme mit Borkenkäfer an der Weißtanne:

Die Weißtannen leiden ebenfalls unter den Witterungsbedingungen. Überall aus dem Kreisgebiet melden die Revierleiter teils massiven Befall durch den kleinen und den krummzahnigen Tannenborkenkäfer. Ein Befall ist zuerst im Kronenbereich sichtbar. Die geschädigten Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich.

Der krummzahnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzer die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Beratung des örtlich zuständigen Revierleiters in Anspruch nehmen.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengericht Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengericht Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 08. Juli 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengericht Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Corona-Sonderregelungen für die häusliche Pflege

Die Bundesregierung hat vorerst bis zum **30. September 2020** Sonderregelungen für einzelne Leistungen im Bereich der häuslichen Pflege erlassen. Diese Gesetze entlasten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, die durch die Corona-Pandemie bei der Organisation und Finanzierung der Pflege Schwierigkeiten haben.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

In einem akuten Pflegefall haben Beschäftigte das Recht auf eine Auszeit, um die Pflege zu Hause zu organisieren. Der Anspruch ist von bislang **10 auf 20** Arbeitstage verlängert worden.

Der Lohnausfall wird durch das **Pflegeunterstützungsgeld** größtenteils ausgeglichen.

Teilzeit im Beruf durch Familienpflegezeit

Wer Familienpflegezeit noch nicht oder nicht vollständig genommen hat, kann diese bis zum **30.09.2020 flexibler** in Anspruch nehmen.

Lohneinbußen können die Betroffenen mit einem Darlehen ausgleichen.

Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Nicht in Anspruch genommene Leistungen aus dem Jahr 2019 können bis Ende September in Anspruch genommen werden. Dies gilt für alle Leistungsberechtigten mit **Pflegegrad 1-5**

Personen mit

Pflegegrad 1 können bis 30.09.2020 die Entlastungsleistungen von 125 Euro auch für Dienste nutzen, die **nicht** nach Landesrecht zugelassen sind.

Verhinderungspflege bei Homeoffice

Pflegende Angehörige, die Corona bedingt im Homeoffice sind und von Verwandten, Freunden und Nachbarn unterstützt werden, können Verhinderungspflege beantragen.

Stationäre Kurzzeitpflege

Findet die Kurzzeitpflege in **stationären Rehazentren** und Krankenhäusern statt, steht den Betroffenen aktuell ein erhöhter Zuschuss von bis zu **2.418 Euro** zur Verfügung.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Der Erstattungsbetrag für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel wurde von 40 Euro auf **60 Euro** angehoben. Zu diesen Hilfsmitteln zählen u.a.:

- Mundschutz,
- Einmalhandschuhe,
- Desinfektionsmittel ...

Die Sonderregelungen gelten vorerst bis zum 30. September 2020.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes gerne zur Verfügung. Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos.

Tel.: 0741/244-469 Frau Roming, 244-474 Frau Rieger oder 244-473 Frau Schneider.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Neustart der Kinder- und Jugendreha

(DRV BW) Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

»Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann.

2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von

einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstauffälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden.

Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner eine Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinderjugendreha>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sicher in den Urlaub fahren Schützen Sie sich auch unterwegs vor Kriminellen

Nachdem die Bundesregierung ihre Reisewarnung für viele Länder in Europa zum 15. Juni aufgehoben hat, zieht es nach den langen Wochen der notwendigen Beschränkungen mit Beginn der Sommerferien viele Menschen in den Urlaub. Die Corona-Pandemie ist aber noch nicht vorbei. Daher gilt es, auf der Urlaubsreise und am Feriendomizil, sich an die länderspezifischen Reisehinweise des Auswärtigen Amts und an die lokalen Anweisungen zu halten. Diese sind an die jeweilige Situation der Corona-Pandemie vor Ort angepasst. Damit der Urlaub aber auch sonst rundum gelingt, sollten sich Urlaubende auch weiterhin vor Betrügern und Dieben in Acht nehmen, die bei Touristen leichte Beute wittern. Diesen Sommer werden viele Reisende verstärkt mit dem eigenen Auto oder Wohnmobil vor allem innerhalb Europas Urlaub machen. Die Bandbreite der Straftaten erstreckt sich von der Gefahr, bereits die Urlaubsbuchung über einen Fake-Shop abzuschließen, über Einbrüche in die verlassenen eigenen vier Wände bis hin zu Diebstählen aus Fahrzeugen oder Taschendiebstählen. Doch Reisende können sich vor Dieben und Betrügern schützen, die Tipps der Polizei helfen dabei.

Die momentan ausgerufenen Reiselockerungen bieten für viele Menschen die Möglichkeit, sich nicht nur in der eigenen Umgebung zu erholen. Jedoch können etliche der ursprünglich geplanten Reiseziele (noch) nicht angesteuert werden, da für Länder gerade außerhalb Europas die Reisewarnung bis auf weiteres fortbesteht.

Aus diesem Grund ist es für alle Urlaubenden wichtig, sich vor Reiseantritt beim Auswärtigen Amt über mögliche Einreisebeschränkungen, Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie Quarantänemaßnahmen im jeweiligen Zielland zu informieren.

Da Reisen nun wieder möglich sind, nutzen die Menschen vorab vielfach auch das Internet, um sich noch schnell eine

Ferienwohnung, ein Hotelzimmer oder einen Stellplatz auf einem Campingplatz zu sichern. „Doch schon beim Buchen einer Unterkunft ist Vorsicht angezeigt“, so Dr. Stefanie Hinz, Vorsitzende der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

„Schauen Sie genau hin bei Online-Portalen, denn neben seriösen Angeboten gibt es auch gefälschte Verkaufsplattformen, sogenannte Fake-Shops. Diese bieten Produkte gegen Vorkasse an, die häufig gar nicht existieren. Ist die vermeintliche Ferienwohnung erst einmal bezahlt, ist das Geld weg und am Urlaubsort wartet dann möglicherweise eine böse Überraschung“, erläutert Dr. Hinz.

Bei Urlaubsantritt sollte man in diesem Jahr nicht nur die Mund-Nase-Masken dabei haben, sondern besonders auf die vorgegebenen Abstandsregeln und weitere Vorgaben achten. Aber auch in diesem Jahr gilt es, im Urlaub vorsichtig und umsichtig zu sein und Kriminellen keine Möglichkeit zu geben – ob zu Hause bei der Sicherung der Wohnung oder des Hauses oder am Urlaubsort bei der Handtasche mit Bargeld und Papieren und dem Inhalt von Autos.

Beachten sie darum folgende Tipps der Polizei für einen sicheren Urlaub:

- Informieren Sie sich bereits bei der Planung einer Auslandsreise über den Reisehinweis zu ihrem Zielland auf der Website des Auswärtigen Amtes unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/>.
- Lassen Sie während Ihrer Abwesenheit Haus beziehungsweise Wohnung nicht unbewohnt erscheinen. Bitten Sie Ihre Nachbarn darum, regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Hinterlassen Sie auch auf Ihrem Anrufbeantworter oder in den sozialen Netzwerken keine entsprechenden Hinweise auf Ihre Abwesenheit.
- Kopieren Sie wichtige Unterlagen (Pass, Kreditkarte, Impfausweis) vor Reiseantritt und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Gepäck auf. Um Debit- beziehungsweise Kreditkarten bei einem Diebstahl unverzüglich sperren zu können, notieren Sie die Sperrnotrufnummer 116 116 beziehungsweise speichern Sie diese im Mobiltelefon.
- Kaufen Sie Fahrscheine für Ausflugsfahrten oder Eintrittskarten für Veranstaltungen nur im Hotel oder bei offiziellen Verkaufsstellen, nicht bei „fliegenden Händlern“ auf der Straße.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld, Zahlungskarten oder Ausweise mit wie nötig und tragen Sie diese immer am Körper (z.B. in einer verschließbaren Innentasche der Kleidung, im Brustbeutel oder in einer Gürteltasche). Behalten Sie auch beim Bezahlen Ihre Kreditkarte immer im Auge. Bewahren Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) nicht in Ihrer Geldbörse auf. Lernen Sie sie auswendig.
- Lassen Sie Wertgegenstände und Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt. Seien Sie insbesondere bei größeren Menschenansammlungen, z.B. im Gedränge an Bahnhöfen, Flughäfen oder in der Nähe von Sehenswürdigkeiten vorsichtig. Diese sind bei Taschendieben sehr beliebt.
- Tragen Sie Ihre Handtasche immer am Schulterriemen und klemmen Sie diese auf der zur Straße abgewandten Seite unter den Arm, damit vorbeifahrende Rad- oder Mopedfahrer sie nicht entreißen können.
- Schließen Sie Auto, Wohnwagen, Hotelzimmer oder Ferienwohnung immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind. Lassen Sie Geld und andere Wertsachen nie offen herumliegen.
- Vereinbaren Sie, bevor Sie Dienstleistungen wie Taxifahrten, Ausflüge oder Fremdenführungen in Anspruch nehmen, einen verbindlichen Preis.
- Wurde Ihre Zahlungskarte gestohlen, lassen Sie diese sofort unter der Sperrnotruf-Nummer 116 116 sperren. Die Nummer ist auch aus dem Ausland mit der entspre-

chenden Landesvorwahl +49 für Deutschland erreichbar. Zur zusätzlichen Sicherheit, insbesondere für die Erreichbarkeit aus dem Ausland, ist der Sperr-Notruf auch unter der Rufnummer +49 (0)30 40 50 40 50 zu erreichen.

- Informieren Sie nach der Sperrung Ihr kontoführendes Kreditinstitut. Damit Ihre Debitkarte auch für das elektronische Lastschriftverfahren (SEPA Lastschrift) gesperrt werden kann, für das nur eine Unterschrift benötigt wird, müssen Sie den Verlust Ihrer Karte der Deutschen Polizei melden. Nur diese kann eine sogenannte freiwillige KUNO-Sperrung bei den Handelsunternehmen veranlassen.

Mehr über Fake-Shops:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/ gefahren-im-internet/e-com-merce/fake-shops/>

Mehr über Betrügereien im Urlaub:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/ betrug/betrug-im-urlaub/>

Mehr über die Tricks der Taschendiebe:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/dieb- stahl-und-einbruch/taschen-diebstahl/>

Mehr über das KUNO-Sperrsystem:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/ betrug/ec-und-kreditkartenbe-trug/kuno-sperrsystem/>

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.poli-zei-beratung.de/presse Bilder zu verschiedenen Themen der Kriminalprävention finden Sie unter: <http://www.po-lizei-beratung.de/presse/ pressebilder.html>

PROFIL PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) verfolgt das Ziel, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medien und andere Präventionsträger über Erscheinungsformen der Kriminalität und Möglichkeiten zu deren Verhinderung aufzuklären. Dies geschieht unter anderem durch kriminalpräventive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und durch die Entwicklung und Herausgabe von Medien, Maßnahmen und Konzepten, welche die örtlichen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen, zum Beispiel Schulen, in ihrer Präventionsarbeit unterstützen.

Beratungshotline der Polizei

Die Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Rottweil, ist immer Montags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 0741/477-300, besetzt.

Aus der Schule

Grundschulrektorin Edeltraud Bliß und Bürgermeister Bernd Heinzelmann treffen sich mit MdL Karrais und FDP- Bildungspolitiker Kern

Gemeinsam mit dem bildungspolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern (Wahlkreis Freudenstadt) besuchte der Rottweiler Landtagsabgeordnete Daniel Karrais die Gemeinden Schiltach und Schenkenzell.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Edeltraud Bliß, Rektorin der Nachbarschaftsschule Schiltach/Schenkenzell, informierten die Besucher über die besondere Situation an Schulen in Zeiten von Corona. Mehrere Umstände

forcierten bei den kommunalen Entscheidungsträgern den Zusammenschluss der Grundschulen Schiltach und Schenkenzell. Bürgermeister Heinzelmann sagte: „Die bevorstehende Pensionierung der ehemaligen Rektorin ließ vermuten, dass keine Nachfolge gefunden werden würde.“ Für den Gemeinderat lag es daher nahe, sich mit der nahe- liegenden Grundschule in Schiltach zusammenzutun, zumal das gemeinsame Hauptschulgebäude leer stand.“ Die Sporthalle und vor allem das Schwimmbad, das von den Schenkenzeller Grundschulern gerne besucht werde, machten die Entscheidung leichter. „Trotzdem,“ so der Schenkenzeller Bürgermeister, „kam es während der Entscheidungsfindung zu sehr kontroversen Diskussionen und letztendlich 2016 zum Bürgerentscheid.“

Für die engagierte Schulleiterin Bliß war es nach 10-mona- tiger Erfahrung eine gute Entscheidung. Durch den Umzug aus der Stadt in das Gebäude der früheren Nachbar- schaftshauptschule habe die Schule optimale räumliche Bedingungen, so Bliß. „70 der 180 Grundschüler nutzen das Ganztagesangebot,“ berichtete die Rektorin. Sehr erfreut zeigte sich Bliß auch über das gute Angebot der außerschulischen Partner, wie z.B. Musikverein, Sportver- eine, handwerkliche Angebote u.a. durch eine Bildhauerin. Wahlkreisabgeordneter Karrais zeigte sich erfreut über den positiven Bericht. Auf Nachfrage berichtete Bliß jedoch auch von dem hohen Verwaltungs- und Organisati- onsaufwand, den eine Ganztageschule mit sich bringe. Nutzbare IT-Lösungen für die vielen Aufgaben, wie beispielsweise der Anmeldung zu den Angeboten, sei hilf- reich. Hier wünsche sich Bliß eine bessere Unterstützung durch das Land. „Hilfreich wäre z.B. eine Positivliste für digitale Lösungen durch das Kultusministerium,“ so Bliß. Die beiden FDP-Fachpolitiker, Kern für Bildungspolitik, Karrais für Digitalisierung, fordern seit längerem einen „digitalen Hausmeister für Schulen.“ Kern erklärt: „Die Corona-Pandemie hat unser Bildungswesen vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Der Stand der Digitalisierung ist bei weitem nicht zufriedenstellend. Viel mehr mussten Eltern und Kinder, aber auch Lehrkräfte von heute auf morgen vom Präsenzunterricht auf digital gestütztes Lernen von zu Hause aus umstellen.“ Für Kern habe Corona vor allem eines verdeutlicht: „Die jetzigen Erfah- rungen müssen genutzt werden, um unser Bildungswesen mit den entsprechenden personellen und materiellen Ressourcen auszustatten, damit wir erstklassige Bildung- chancen bieten können.“

Dem pflichtete Karrais bei: „An kleinen Schulen sind interkommunale Lösungen durchaus sinnvoll. Doch auch hier muss dringend etwas in Sachen Digitalisierung passieren. Es kann nicht sein, dass die Ausstattung der Schulen dem Standard von 2010 entsprechen und sich hier nichts tut.“ Neben der Ausstattung der Lehrer und Schüler mit digitalen Endgeräten gehe es hierbei vor allem um die Anschaffung von Software-Lösungen, so der Digitalpoli- tiker. „Mit dem digitalen Hausmeister könnte dafür gesorgt werden, dass die Wartung und Aktualisierung der Systeme sichergestellt ist,“ schloß Karrais ab. Bildungspolitiker Kern ergänzte: „Natürlich ist es mit digitalen Geräten nicht getan. Gerade im Grundschulbereich sollte es vor allem um Medienkompetenz gehen.“

Bürgermeister Heinzelmann war es ebenfalls wichtig, dass neben der digitalen Entwicklung auch die personelle Entwicklung der Schulen durch das Land unterstützt wird. Dies, vor allen Dingen, mit Blick auf die Nachfolge der aus dem Dienst scheidenden Rektorin Bliß, für die es aktuell keine Nachfolge gebe.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Einladung

zur CDU-Wahlkreismitgliederversammlung zur Aufstellung des/der Bewerbers/-in und Ersatzbewerbers/-in für den Wahlkreis 53 Rottweil zur Wahl für den 17. Landtag von Baden-Württemberg, am Freitag, 17. Juli 2020 um 18.30 Uhr in der Stadthalle in Rottweil, Stadionstr. 40 mit anschließendem Kreisparteitag um 20.00 Uhr.

Ihr CDU-Ortsverband freut sich über Ihr Kommen.



Unter veränderten Vorzeichen ins zweite Halbjahr Drei Veranstaltungen unter Dach und Fach: Dank an unsere Kooperationspartner

Nachdem in den vergangenen Wochen von der Landesregierung verschiedene Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückgenommen bzw. gelockert werden konnten, hat sich die Vorstandschaft des Historischen Vereins in Abstimmung mit der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell und dem Jugendbüro der Stadt Schiltach darauf verständigt, im zweiten Halbjahr wieder Veranstaltungen anzubieten.

Dabei wird sichergestellt, dass die zum Zeitpunkt der Vorträge geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen zum Gesundheitsschutz umgesetzt und eingehalten werden. Um den geforderten „Sicherheitsabstand“ gewährleisten zu können, haben wir einen der ursprünglich drei geplanten Vorträge aus dem Programm genommen und ins kommende Jahr verschoben.

Beim ersten Vortrag nach der Sommerpause können wir erstmals die evangelische Stadtkirche als Veranstaltungsort nutzen, einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell, die mit den Worten von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug so „Kultur und Kirche zusammenbringt, und damit den Platz der Kirche mitten in der Gemeinde unterstreicht“. Wir freuen uns auf einen Vortrag von Dr. Helmut Horn am Freitag, den 18. September 2020 um 19.30 Uhr als Auftaktveranstaltung des VHS-Herbstsemesters, der sich dem Thema „Die Revolution 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden“ widmen wird. Diese viel zu wenig gewürdigte Revolution ist der Grundbaustein unserer heutigen Demokratie. Der Referent, Mitglied der Vorstandschaft unserer Mitgliedergruppe, hat hierzu gründlich recherchiert und kann so Zusammenhänge und Wirkungen den Zuhörern fundiert näherbringen.

Die zweite Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule ist eine Kombination aus Exkursion, Vortrag und Besichtigung. Sie führt uns am Samstag, den 10. Oktober 2020 um 15 Uhr in die katholische Kirche St. Ulrich nach Schenkenzell, wo uns Michael Eble, gebürtiger Schenkenzeller mit Wohnsitz in Offenburg, mit der Geschichte des Bauwerks, seinen zugehörigen Bauten sowie den Kunstwerken der Kirche vertraut machen wird. Um auch hier den Abstandsregelungen gerecht zu werden, haben wir den ursprünglich in der „Unterkirche“ vorgesehenen Vortrag in den luftigen Kirchenraum verlegt, wo im Anschluss dann der Referent auch das aus verschiedenen Quellen stammende Inventar der Kirche vorstellen und erläutern wird. Hier gilt unser Dank den Verantwortlichen der Katholischen Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“, die diese sicher nicht nur Schenkenzeller/innen ansprechende Veranstaltung ermöglicht haben sowie der VHS, die derzeit unter schwierigsten Rahmenbedingungen ein ansprechendes Herbstprogramm zusammenstellt.

Starten ins zweite Halbjahr werden wir allerdings bereits Anfang September mit unserer Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach. Am Donnerstag, den 10. September 2020 von 14 bis 17 Uhr laden Marcus Löffler und Falko Vogler, beide in der Vorstandschaft unserer Mitgliedergruppe aktiv, Kinder und Jugendliche zur „Schnitzeljagd auf der Schenkenburg“ ein. Zu ihrem Vorhaben schreiben die beiden: „Die Schenkenburg ist ein spannender Ort mit Geschichte und hoher Anziehungskraft. Wir machen die Geschichte spielerisch wieder lebendig und zeigen wie es auf der Burg aussah als sie noch »in Betrieb« war.“ Eine Anmeldung über das Jugendbüro der Stadt Schiltach ist zwingend erforderlich.

Näheres zu allen drei Veranstaltungen finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. Auf die Vorträge – sowie auf eventuell notwendige pandemiebedingte Änderungen – werden wir zu gegebener Zeit an dieser Stelle im ANB sowie in der Presse und auf der Homepage hinweisen.
R.M.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de